



Medienmitteilung Bauprojekt „Verdichtung Sunnmatt-Ost, Aarberg“ Aarberg, 9. April 2018

Die Pensionskasse Schweizer Zucker realisiert im Bereich Sunnmatt-Ost der Gemeinde Aarberg ein Verdichtungsprojekt mit fünf Mehrfamilienhäusern und drei Einstellhallen. In einer ersten Phase mit Baubeginn am Mo, 9.4.18 werden drei MFH und zwei Einstellhallen erstellt.

Die Schweizer Bevölkerung hat dem neuen Raumplanungsgesetz zugestimmt und wünscht sich eine Verdichtung gegen innen. Bauen auf der grünen Wiese wird zunehmend schwieriger und zerstört wertvolle Landreserven. Die Pensionskasse Schweizer Zucker besitzt mit ihrer grosszügigen Überbauung im Bereich Sunnmatt-Ost in der Gemeinde Aarberg grosse Freiflächen. Im Rahmen der Anlagestrategie und mit entsprechendem Ziel, den Immobilienanteil weiter auszubauen, wurde geprüft, ob gezielte Anschaffungen anzustreben oder aber bestehende Immobilien/Landreserven vorhanden sind.

Die bestehende Überbauung besteht aus 9 Mehrfamilienhäusern und einer Einstellhalle. Dazwischen liegen grosszügige Grünflächen, die einerseits zum Verweilen einladen, andererseits aber auch gepflegt werden müssen und entsprechend auch Nebenkosten für die Mieter verursachen. Im Rahmen des Verdichtungsprojektes ist geplant, dass Total bis zu fünf Mehrfamilienhäuser an bestehende Gebäude angebaut werden und je zwischen zwei Mehrfamilienhäuser eine Einstellhalle gebaut wird um oberirdische Parkplätze aufheben zu können.

Mit diesem Anliegen ist die Pensionskasse Schweizer Zucker auf die Gemeinde Aarberg zugegangen und wurde bei der zu erstellenden Zonenplanänderung und Überbauungsordnung tatkräftig unterstützt. Die Verdichtung gegen innen ist auch ein erklärtes Ziel der Gemeinde Aarberg sowie des Kantons Bern.

Die geplanten Mehrfamilienhäuser bestehen aus 2.5- und 3.5-Zimmerwohnungen sowie einem Attikageschoss, die direkt aus der Einstellhalle mit Lift und Treppe zugänglich und somit auch für das Wohnen im Alter geeignet sind.

Mit dem Spatenstich am Montag, 9.4.2018 fällt der Startschuss für die erste Bauetappe von drei Mehrfamilienhäusern mit Total 21 Wohnungen und zwei Einstellhallen mit ca. 50 Parkplätzen. Bereits die umfangreiche Vorplanung hat gezeigt, dass eine Verdichtung gegen innen auf bestehendem Land zwar keine zusätzlichen Landkosten verursacht, jedoch auch bestehende Leitungsnetze (Gas, Strom, Kommunikation) umgelegt werden müssen, da in früheren Jahren nicht an eine weitere Verdichtung gedacht wurde. Auch ist die Beeinträchtigung der bestehenden Mieter und Anwohner nicht zu unterschätzen. Die Pensionskasse Schweizer Zucker hat zusammen mit dem Architekten und den lokalen Bauunternehmungen entschieden, die Bauphasen möglichst parallel zu fahren, so dass bis ca. Ende Jahr die Hauptbauphase abgeschlossen werden kann. Mit diesem Vorgehen soll die Beeinträchtigung der bestehenden Mieter und Anwohner möglichst gering gehalten werden.

Notizen an die Redaktion:

- Marc Spring, Geschäftsführer Pensionskasse Schweizer Zucker, 032 391 62 66
- Adrian Hügli, Gemeinderat Ressort Hochbau, 032 392 55 01
- Martin Cibien, Architekt, 032 396 21 00
- Diese Medienmitteilung ist auch online unter zucker.ch > News abrufbar.

Beilage 1: Situationsplan Sunnmatt-Ost



Beilage 2: Kurzportrait der Pensionskasse Schweizer Zucker

Zweck:

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Schweizer Zucker AG (SZU) sowie den wirtschaftlich und finanziell eng verbundenen Unternehmungen (Ricoter Erdaufbereitung AG, Landwirtschaft AG der ZRA, Schweiz. Fachstelle für Zuckerrübenbau) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern.

Organe:

Stiftungsräte Arbeitgeber

Guido Stäger, Präsident; Andreas Blank;
Ulrich Zimmer

Stiftungsräte Arbeitnehmer

Jakob Bachmann, Vizepräsident; Urs
Christen; Maria Hogrebe

Geschäftsführer

Marc Spring

Kennzahlen per 31.12.2017:

Bilanzsumme:

TCHF 240'517

Versicherte:

284 Aktive; 293 Rentner

Deckungsgrad:

125.3%

Performance:

9.85%